

1983

Freitag, 12. Dezember 1941.

Zuteilung von Legationsrat  
de Torrenté an die Handels-  
abteilung.

Volkswirtschaftsdepartement. Antrag vom 6. Dezember 1941.

Gestützt auf einen Bericht des Volkswirtschaftsdepartements  
und gemäss seinen Einverständnis mit dem Politischen Departement  
und dem Finanz- und Zolldepartement gestellten Anträgen wird

b e s c h l o s s e n :

1. Legationsrat de Torrenté wird bis auf weiteres der Han-  
delsabteilung zugeteilt zur Mitwirkung bei Wirtschaftsverhandlun-  
gen in gleicher Eigenschaft wie die Herren Dr. Ebrard und Prof.  
Keller.

2. Für die Dauer seiner Tätigkeit bei der Abteilung für Han-  
del wird ihm der Titel eines Delegierten für Handelsverträge (im  
Dienste der Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements)  
verliehen.

3. Der Jahresgehalt wird auf Fr. 18 848.- festgesetzt. Hin-  
sichtlich der Arbeitszeit, der Nebenbeschäftigungen, der Reise-  
vergütungen, von Ferien und Urlaub, Gehaltszahlung im Krankheits-  
falle und bei Militärdienst, Dienstunfällen usw. finden die Vor-  
schriften über das Dienstverhältnis des Bundesbeamten in dem für  
einen Beamten der 1. Besoldungsklasse geltenden Rahmen sinngemäss  
Anwendung.

4. Der versicherte Verdienst beträgt Fr. 15 000.-.

5. Der Amtsantritt des Herrn Legationsrates de Torrenté er-  
folgt auf 1. Januar 1942.

Protokollauszug aus Volkswirtschaftsdepartement (Vorsteher,  
Generalsekretariat, Handel), aus Politische Departement und aus  
Finanz- und Zolldepartement.

Für getreuen Auszug,  
Der Protokollführer:

*G. B. Bover*

HABITON  
MOUNT PRIGAS  
MOUNT ITRONE

1929/41  
1933  
1914

Der von England zugewandene Schiffstank von 114 000 t.  
konnte erst nach langwierigen Verhandlungen gechartert werden; und  
zwar nur deshalb, weil uns England im April 1919 nach mühsamen Ver-  
handlungen für einen Drittel der von uns normalerweise benötigten  
Tonnage die Nichtregulierung und Nichtbeschäftigung zugewährt  
hatte. Spätere Käufe (Segelschiffe ausgenommen) für Verwendung  
im Grossen sind nach den heutigen Verhältnissen daher sehr ausge-  
schlossen. Es kann sich somit für uns nur darum handeln, sich dar-

